



BAND INFO

>> thrash >> metal >>

www.enemyinside.com

>> austria> burn>>



ENEMY INSIDE - THRASH METAL AUS ÖSTERREICH

Wer grob fahrlässigen, wilden, ungezähmten Heavy Metal hören will, kommt um die Österreichische Band "Enemy Inside" nicht umhin. Die Salzburger zeigen, daß die Provinz so rockt, wie es die Hauptstadt nie kann!

1999 ist das Geburtsjahr der Schwer-Metaller, bestehend aus dem Shouter und Texter Roland 'TheBeast' Aigner; Florian Hechenberger, der für einen Teil der genialen Gitarrenriffs und für Backinggrowls zuständig ist; sein Bruder Markus Hechenberger, Gitarrist, der auch mal unverzerrt in die Saiten greift; Harry Grasshof, ein Urgestein der Salzburger Szene am Bass; sowie Robert Aigner, der sein Drumset mit Stakkato Doublebass zum Donnern bringt.

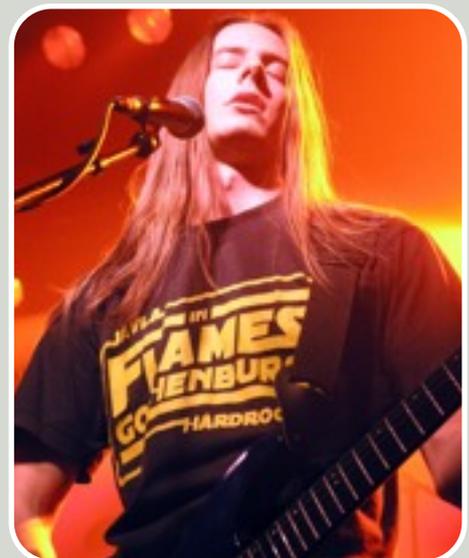
Live sind Enemy Inside am liebsten auf Festivals unterwegs, spielten sie – neben vielen Gigs im Umkreis von Salzburg – zum Beispiel bereits am Metalfest Vienna, oder auch am Metalcamp in Slowenien/Tolmin.

Bereits dreimal sind Songs von Enemy Inside auf Samplern des Salzburger Rockhouses erschienen, - 2002 auf der Xtra Ordinary Tracks Vol. 6 „Break Free“, 2004 auf Vol. 8

„Gravity Of A Black Sun“, sowie natürlich auf der Jubiläumsausgabe Vol. 10 mit einem Kracher aus dem ersten Studioalbum "Panzer".

Im Jahre 2006 kam dann endlich das lang erwartete Album auf den Markt. Mit dem Namen "Explicit Treatment" wird auch gleich deutlich, was Enemy Inside von zarten Tönen hält. Nichts. Acht Killersongs geben unendlich Gas daheim in der Stube, wenn Enemy Inside gerade mal nicht Live Auftritt. Tolle Kritiken, die auch in großen deutschen Hard 'n Heavy Magazinen erschienen, sind so eine Selbstverständlichkeit.

Seit dem Release des Albums "Explicit Treatment" sind natürlich bereits einige neue Songs entstanden, die innovativ den Weg vom Thrash Metal erweitern und dem Genre wieder neue Impulse geben wird. Die Kreativität der wilden Fünf von Enemy Inside ist buchstäblich grenzenlos.



Florian 'elHechor' Hechenberger
Der Killer von Kiev, der Säufer von Sofia – als Gitarrist würgt er die Gitarre bis die Meute besinnungslos wird...

DIE STIMME DES TIERES



Roland 'theBeast' Aigner

Die Kraft dieser Stimme kann sogar Tote erwecken, aber bei den Live Auftritten können sich die Fans überzeugen, das sie auch so manche ins Grab shouten kann. Eine Röhre, die wie Lava aus einem Vulkan schießt und dabei das Publikum versengt.



Enemy Inside bei Live Auftritten - Absolute Power, keine Kompromisse

Jeder der Enemy Inside bereits bei einem Live Auftritt gesehen hat, weiß das die Maschinerie des Metals unaufhörlich marschiert und das Publikum förmlich an der Wand zerdrückt.

Das Publikum erwartet Thrash Metal vom Feinsten und wird natürlich nicht enttäuscht, wenn die Mannen rund um den Shouter Roland 'theBeast' Aigner live Ausschreiten. Florian 'el-Hechor' Hechenberger an der Stromgitarre, Markus Hechenberger ebenso dort zuhause, das Salzburger Rock Urgestein Harry Grasshof am Bass, sowie der Drummer from Hell Robert 'Shortie' Aigner komplettieren das Quintett des Metals, das bereits auf einigen illustren Festivals die Menge begeisterte.



Mit einer Bühnenpräsenz, die manch Megaband blass aussehen lässt, waren Enemy Inside unter anderem bereits Gast beim Metalfest Vienna, beim genialen Metalcamp in Slowenien/Tolmin, sowie anderen harten Festivals.

Enemy Inside versucht immer, wo es nur geht, mit den Lichttechnikern den eigenen Enemy Lichtstyle zu erreichen, um die Bühnenshow immer zu einem Erlebnis zu machen.

Brutale Drumkicks und die sägenden Gitarren, genauso wie der aufrüttelnde Bass und die mächtigen Vocals machen den Sound von Enemy Inside zu einem Erlebnis der besonderen Art!

ROBERT 'SHORTIE' AIGNER	STICKS	RYTHMUS	POWER	PRIVAT
	<p>High Speed Wenn er mit seinen Sticks die Drums massiert kann die Welt untergehen.</p>	<p>Taktvoll Der Mann mit dem Killerinstinkt am Schlag beweist auch in Doom Passagen, das Metal niemals langweilig ist.</p>	<p>Killer Jeder Schuss ein Treffer - er hat schon genug Publikum vernichtet, mit der Musik, oder danach an der Bar.</p>	<p>Grenzgänger Als geborener Österreicher ist er vor Jahren dem Ruf aus Deutschland gefolgt und verunsichert nun Nürnberg.</p>

Die ganz "besondere Behandlung"

Als Ende des Jahres 2005 Enemy Inside in die Goon Studios nach Linz zogen, war schon klar, dass die resultierende Scheibe ein Knüller werden wird.

Acht Scheiben brutalen Thrash Metal wurden in einer Woche Studio eingespielt. Das anschließende Mixdown und Mastern des Meisterwerkes dauerte danach weitere 2

Monate. Als das fertige Exemplar dann das Erste Mal in den CD Player kam, wurde klar, dass das Ergebnis den hohen Erwartungen mehr als entsprach.

Ein Wermutstropfen bleibt natürlich, da durch die kurze Studiozeit nur acht Tracks eingespielt werden konn-

ten, blieb viel Material der kreativen Köpfe von Enemy Inside noch in der Schublade. Aber dafür gibt es bei Live Auftritten immer was Neues zu erleben.

Die Songs repräsentieren einen Teil des Spektrums, den sich Enemy Inside innerhalb der letzten Jahre, seit ihrer Gründung 1999 erarbeitet haben. Der Opener "I Am Your Mas-

ter" ist ein druckvoller Song, bei dem kein Metalhead seinen Kopf ruhig halten kann. Ein Song der brutal in die Gehirne und Genicksmuskeln geht, ist auch "Madness Takes Its Toll", die inoffizielle Hymne von Enemy Inside.

"Traitor" schlägt anfangs ein gemächlicheres Tempo ein, wird aber nach dem zarten Tönen zu Beginn zu einer beinharten Metal Nummer.

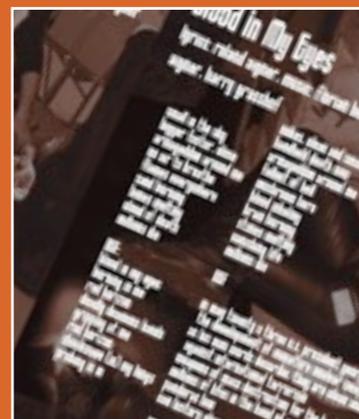


Der Song "Blood In My Eyes" thematisiert wie bei manchen Liedern von Enemy Inside die Machtansprüche der USA unter Präsident Bush. In dieser Headbangenden Scheibe dreht sich alles um die Idee Miniatombomben entwickeln zu lassen.

"Panzer" ist ein besonderer Leckerbissen auf dem Album "Explicit Treatment". Enemy Inside bringt hier mit tödlicher Sicherheit den Körper des Hörers zu zuckenden Ausschreitungen, man kann nicht ruhig bleiben dabei.

"Coq Song" ist ein Metal-Fun Lied, das mit "Fire At Will" und "Animal Rape" völlig konträre Stile von Enemy Inside's Schaffen beweist.

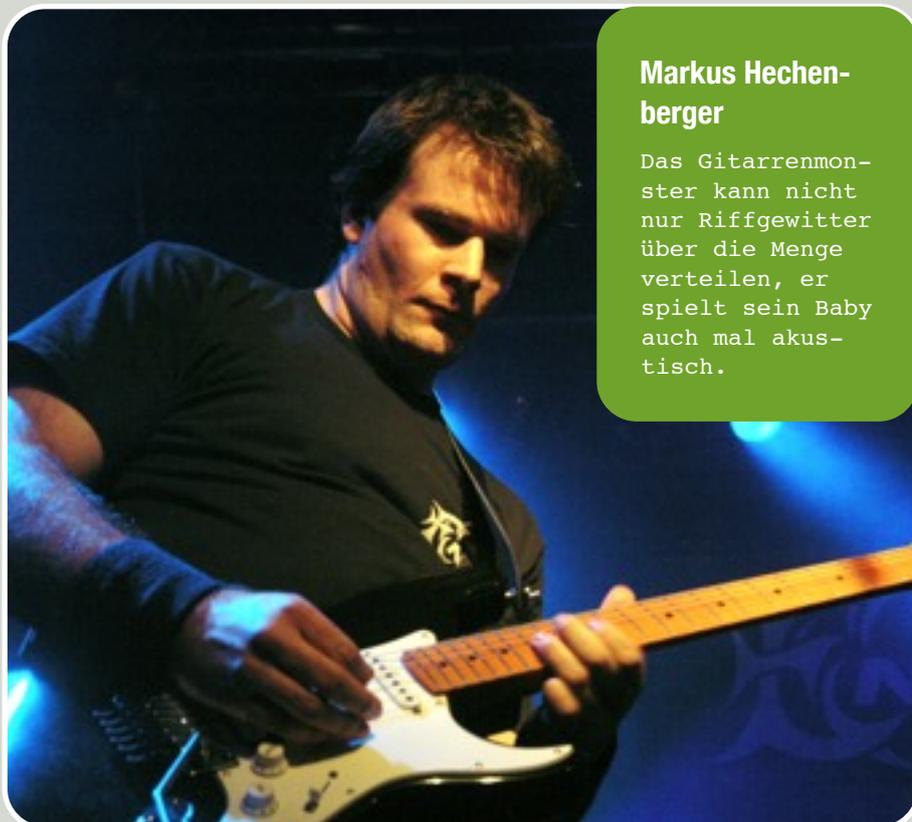
EXPLICIT TREATMENT



EXPLICIT TREATMENT	
1. I Am Your Master	4:00
2. Blood In My Eyes	5:14
3. Madness Takes Its Toll	2:44
4. Panzer	4:03
5. Traitor	2:40
6. Fire At Will	3:33
7. Animal Rape	4:46
8. Coq Song	4:09

Acht mal Donnermusik

Auf die CD wurden acht der wildesten Songs von Enemy Inside gepackt. Eine intravenöse Packung an Adrenalin für den heimischen CD Player! Nachbarn bitte fest Ansnallen!



Markus Hechenberger

Das Gitarrenmonster kann nicht nur Riffgewitter über die Menge verteilen, er spielt sein Baby auch mal akustisch.

Be Part Of Enemy Inside

Zum Buchen von Enemy Inside für eine Veranstaltung ist es am Einfachsten den Shouter unter der Telefonnummer +43 699 10074391 zu erreichen. Per Internet kann man sich auf www.enemyinside.com einloggen und auf die Adresse info@enemyinside.com eine Anfrage schicken.

Anforderungen an den Veranstaltungsort gibt es wenig, eine PA, Lichtanlage und idealerweise Platz für Merchandising Artikel soll vorhanden sein. Die Kosten für das Metalevent mit Enemy Inside sind verhandelbar.

Merchandising

Eine Riesen Auswahl von Merchandising Artikel von Enemy Inside sind auf der Website der Band

www.enemyinside.com abrufbar. T-Shirts, Caps und sogar Damenslips mit dem frechen Aufdruck "Stick Your - Enemy Inside" sind im Bändeigenen Shop erhältlich.

Ausserdem findet der Besucher dort 2 Songs aus dem Album "Explicit

KONTAKT

web:www.enemyinside.com
mail:info@enemyinside.com
phone:+43 699 10074391
address:
Enemy Inside
Hummelweg 16/2
A-5400 Hallein/Rif
Austria

Treatment", sowie die bereits vorher veröffentlichten Songs, wie zum Beispiel "Break Free" (mit Videoclip, der bereits im TV gezeigt wurde) oder auch "Gravity Of A Black Sun"

"Break Free" wurde im Übrigen bei einem Voting des Rockhouse Salzburg zum Besten Song des Samplers Vol.6 gewählt.

Klingeltöne

Songs von Enemy Inside gibt es jetzt auch zum Download bei SMS.AT, unter http://band.sms.at/enemy_inside. "I Am The One And Only" war sogar mal Top 1 unter den Hard 'n Heavy Songs.

HÖLLENBASS



Harry Grasshof

Wenn Harry Grasshof für Enemy Inside seine Saiten schlägt, zupft oder sanft streichelt, dann kniet das Publikum vor einem Urgestein der Salzburger Metalszene, das auf der Bühne zu einem wilden Tier wird. Seine Vorbands sind unzählig und seine Rock-Freunde legendär.



Fotos: (c) Edith Zehentmayer, (c) Enemy Inside